NEIN zur Senkung des Steuerfusses!
Für ein lebendiges und zukunftsgerichtetes Oberlunkhofen!

Am 29. November 2020 stimmen wir über die Senkung des Steuerfusses an der Urne ab. Da keine Gemeindeversammlung stattfindet, wird der demokratische Prozess verunmöglicht. Soll der Steuerfuss gleichbleiben wie bisher, muss das Budget abgelehnt werden.

Schieflage des Finanzhaushalts verhindern

Mit dem vorgelegten Budget wird der Finanzhaushalt geschwächt. Die Erfolgsrechnung weist für 2021 einen Verlust von rund 580’000 Fr. aus. Auch mit dem Griff in die Reserven beträgt der Finanzierungsfehlbetrag noch immer rund 130’000 Fr.

Bisheriger Steuerfuss schon sehr attraktiv

Oberlunkhofen gehört zu den 6 steuergünstigsten Gemeinden im ganzen Aargau.

Auswirkungen von Covid19 sind nicht absehbar

Die Corona-Pandemie führt noch für längere Zeit zu wirtschaftlicher Unsicherheit, Konkursen und Arbeitslosigkeit. Die Steuereinnahmen sinken und die Sozialausgaben werden steigen.

Zukünftige Investitionen ermöglichen

Die Senkung des Steuerfusses senkt das Nettovermögen der Gemeinde.
Dies verschlechtert unnötig den Handlungsspielraum für künftige Investitionen.
Wer senkt sein Einkommen, wenn er weiss, dass in den nächsten Jahren grössere Investitionen anstehen? Ist der Finanzplan, welcher der Gemeinderat vorlegt, nur eine Farce oder ernst gemeint?

Nur mit einem gesunden Finanzhaushalt können wir die anstehenden Herausforderungen angehen, die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sichern und die Lebensqualität in Oberlunkhofen erhalten.

Yvonne Kaufmann

Stv. Generalsekretärin Departement Finanzen und Ressourcen Aargau
Präsidentin Frischer Wind Oberlunkhofen, Mitglied GLP

« Aufgrund der Fakten ist eine Steuerfusssenkung sicher nicht angezeigt. In den Abstimmungsunterlagen hat der Gemeinderat darauf verzichtet, eine Einschätzung der finanziellen Lage vorzunehmen und die Senkung des Steuerfusses nachvollziehbar zu begründen. Eins ist sicher: Privat würde niemand so handeln! Wer senkt schon freiwillig sein Arbeitspensum, wenn bereits die jetzigen Einnahmen nicht zum Leben reichen und Anschaffungen nur mit Griff auf das Ersparte bezahlt werden können? »

Doris Peier

Vizepräsidentin Frischer Wind Oberlunkhofen
pensionierte dipl. Lebens- und Gesundheitsberaterin

« Ein lebendiges Dorf braucht Investitionen (Turnhalle, Entsorgungsplatz, Land Andermatt). Woher das Geld nehmen, wenn wir bereits jetzt vom Ersparten leben. Darum ist eine Steuersenkung unverantwortlich und kurzsichtig! Wo bleiben da die Visionen des Gemeinderates? (Homepage der Gemeinde unter Vision Oberlunkhofen – das sind wir, vom Januar 2019) »

Bea Schumacher

dipl. Treuhandexpertin, selbständig / parteilos
ehemaliges Mitglied Finanzkommission Oberlunkhofen

« Verrückte Zeiten! Bleiben wir gesund und vernünftig - und halten Abstand - auch vor einer rein emotionalen Steuersenkung. Lieber sachlich und ehrlich als gut gemeint aber falsch. Es sind die Ungewissheit und widersprüchlichen Signale, die mich plagen, nicht der aktuelle Steuerfuss von 76%. »

Ursula Staubli

Leiterin Finanzen Gemeinde Eggenwil
dipl. Leiterin Finanzen und dipl. Gemeindeschreiberin DAS/CAS FHNW
ehemalige Präsidentin Finanzkommission Oberlunkhofen

« Im Investitionsprogramm der Einwohnergemeinde für die nächsten fünf Jahre sind knapp 10 Millionen Franken enthalten. Die Aufgaben- und Finanzplanung rechnet in allen Planjahren mit einem negativen Ergebnis. Auch die Selbstfinanzierung bis 2025 ist äusserst gering. Im selben Zeitraum verwandelt sich die komfortable Situation von einem Nettovermögen von 3'227 Fr. im Jahr 2021 in eine Nettoschuld von 918 Fr. im Jahr 2025 pro Einwohner. Wollen wir das wirklich? Das einzige Argument unserer Behörde für die Steuerfusssenkung «COVID-19» taugt nicht. Der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit eines jeden Steuerpflichtigen wird mit dem progressiven Steuersystem Rechnung getragen. Nicht zuletzt bietet eine Urnenabstimmung nicht annähernd dieselbe Demokratiequalität wie eine Gemeindeversammlung. Deshalb mein Fazit: Bleiben wir beim aktuell schon sehr attraktiven Steuerfuss von 76%, insbesondere in diesen unsicheren Zeiten! »

NEIN zum Budget 2021

Dieser Flyer wurde initiiert vom Vorstand «Frischer Wind Oberlunkhofen» (www.frischerwind-ol.ch)